

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pastoraler Raum Aschaffenburg West - Untergliederung Maintal

Maria Rosenkranzkönigin Stockstadt

St. Margaretha Mainaschaff

St. Laurentius Kleinostheim

Pfarrhaus

Pfarrer Heribert Kaufmann

Kirchplatz 2

Telefon 06027 46 12-0

E-Mail pfarrhaus@sankt-laurentius-kleinostheim.de

Sr. Isabel Westphalen

Pastoralreferentin

Kirchplatz 2

Telefon 06027/4612-14

E-Mail isabel.westphalen@bistum-wuerzburg.de



Dillinger Franziskanerinnen

Haus St. Franziskus

Marienstraße 55

Telefon 06027 46 12-60

Kindergarten St. Laurentius

Wiesenstraße 9

Telefon 06027 46 12-46

„Möge 2025 ein Jahr sein, in dem der Friede wächst!“

Dieser Wunsch stammt aus der Botschaft von Papst Franziskus zum Weltfriedenstag, den die katholische Kirche alljährlich am Neujahrstag begeht. In diesem Jahr erinnern wir uns an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren am 8. Mai 1945. Berlin begeht dieses Gedenktage mit einem einmaligen Feiertag. Zuvor erinnern wir uns an den Bombenangriff auf Kleinostheim auch vor 80 Jahren, am 21. Januar 1945. Und wenn wir in den ersten Wochen des neuen Jahres auf unsere Welt schauen und die Nachrichten hören, dann ersehnen wir kaum etwas mehr als Frieden. Frieden in unseren Familien, Frieden in der Gesellschaft und besonders Frieden in einer von Kriegen und Konflikten geplagten Welt. Doch Friede ist nicht nur ein Zustand, sondern vor allem eine Aufgabe. So weist Papst Franziskus in seiner Botschaft darauf hin, wie sehr wir als Menschheitsfamilie aufeinander angewiesen sind. Anstelle von Gleichgültigkeit und Egoismus braucht es ein Bewusstsein gegenseitiger Verbundenheit und Solidarität. So schreibt der Papst:

„Möge 2025 ein Jahr sein, in dem der Frieden wächst! Jener wahre und dauerhafte Friede, der nicht bei Spitzfindigkeiten von Verträgen oder menschlichen Kompromissen stehen bleibt. Suchen wir den wahren Frieden, den Gott einem entwaffneten Herzen schenkt: einem Herzen, das nicht darauf versessen ist, zu berechnen, was mir gehört und was dir gehört; einem Herzen, das den Egoismus ablegt und bereit ist, den anderen die Hand zu reichen; einem Herzen, das nicht zögert, sich als Schuldner Gottes zu bekennen und deshalb bereit ist, die Schulden zu erlassen, die den Mitmenschen belasten; einem Herzen, das die Mutlosigkeit im Hinblick auf die Zukunft mit der Hoffnung überwindet, dass jeder Mensch eine Bereicherung für diese Welt ist.“

Die Abrüstung des Herzens ist eine Geste, die alle betrifft, vom Ersten bis zum Letzten, von den Kleinen bis zu den Großen, von den Reichen bis zu den Armen. Manchmal reicht etwas so Einfaches wie auch nur ein Lächeln, eine Geste der Freundschaft, ein geschwisterlicher Blick, ein aufrichtiges Zuhören, ein kostenloser Dienst. Mit diesen kleinen und gleichzeitig großen Gesten kommen wir dem Ziel des Friedens näher und wir werden es umso schneller erreichen, je mehr wir auf dem Weg an der Seite unseres wiedergefundenen Bruders und unserer wiedergefundenen Schwester entdecken, dass wir uns bereits verändert haben, verglichen mit unseren Anfängen. Denn der Friede kommt nicht bloß mit dem Ende des Krieges, sondern mit dem Beginn einer neuen Welt, einer Welt, in der wir uns anders, geeinter und geschwisterlicher erleben, als wir es uns vorgestellt haben. Wer sich auf den Weg der Hoffnung begibt, wird das so sehr ersehnte Ziel des Friedens immer näher sehen können. Wenn ich einer Schwester oder einem Bruder wieder den Weg der Hoffnung eröffne, trage ich zur Wiederherstellung der Gerechtigkeit Gottes auf dieser Erde bei und gehe zusammen mit diesem Menschen dem Ziel des Friedens entgegen.“

Möge 2025 ein Jahr sein, in dem der Friede wächst! Dieser Wunsch erfüllt und verbindet uns, wenn wir im ökumenischen Gottesdienst der Opfer des Bombenangriffs auf unseren Ort vor 80 Jahren gedenken und für den Frieden hier und heute, hier und überall beten.

Heribert Kaufmann

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Pastoralen Raum Aschaffenburg West - Untergliederung Maintal

Klm = Kleinostheim, Mff = Mainaschaff, Sto = Stockstadt

RK = Rosenkranzkirche, LK = Leonharduskirche, PZ = Pfarrzentrum, AK = Alter Kindergarten, SVP = Haus St. Vinzenz von Paul, SMZ = Seniorenzentrum „Mainparksee“, PS = Pfarrsaal

Samstag 18.01.

Klm 18:00 Vorabendmesse

Gebetsbitten: Rudi Krug und verstorb. Angeh. / Fam. Schütt, Göth und Reusert / f. Lebende und Verstorbene der Fam. Berberich, Leibacher und Glaab


Mff 18:15 EGZ - Vorabendmesse

Sto 18:30 RK - Wort-Gottes-Feier, anschl. Eine-Welt-Aktion

Sonntag 19.01. - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Klm 09:30 Messfeier

Gebetsbitten: Julia Gerst / Karl und Ellen Bender und Heidrun Wirth

 anschl. Kirchturmcafé

Klm 11:00 Kleinkindgottesdienst

Mff 10:00 PS - Wort-Gottes-Feier

Sto 10:00 RK - Messfeier, anschl. Eine-Welt-Aktion

Dienstag 21.01. - Hl. Meinhard und Hl. Agnes

80. Jahrestag der Bombardierung Kleinostheims

Klm 19:00 Ökumenischer Gedenkgottesdienst

Sto 16:00 RK - Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Mittwoch 22.01. - Hl. Vinzenz

Mff 08:30 PS - Messfeier

Sto 18:30 RK - Messfeier

Donnerstag 23.01. - Sel. Heinrich Seuse

Klm 15:15 Wort-Gottes-Feier im Haus St. Vinzenz von Paul mit den Kommunionkindern

Klm 19:00 Messfeier

Requien für Josef Sokolowski und Eleonore Huth

Gebetsbitte: Maria und Hans Duttine

Freitag 24.01. - Hl. Franz von Sales, Bischof

Sto 09:00 RK - Messfeier

Samstag 25.01.

Klm 18:00 Vorabendmesse

Mff 18:15 EGZ - Wort-Gottes-Feier

Sto 18:30 RK - Vorabendmesse

Sonntag 26.01. - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Klm 09:30 Wort-Gottes-Feier

Klm 14:00 Tauffeier

Mff 10:00 PS - Messfeier

Mff 14:00 PS - Tauffeier

Sto 10:00 RK - Messfeier

Spendenbereitschaft der Kleinostheimer und Kleinostheimerinnen wieder sehr groß

Auch in diesem Jahr waren wir wieder überwältigt über die Spendenbereitschaft der Kleinostheimer und Kleinostheimerinnen. So geben wir mit Freude die Spendenergebnisse des Adventsmarktes, der Spendenaktion Adveniat und der Sternsinger bekannt.

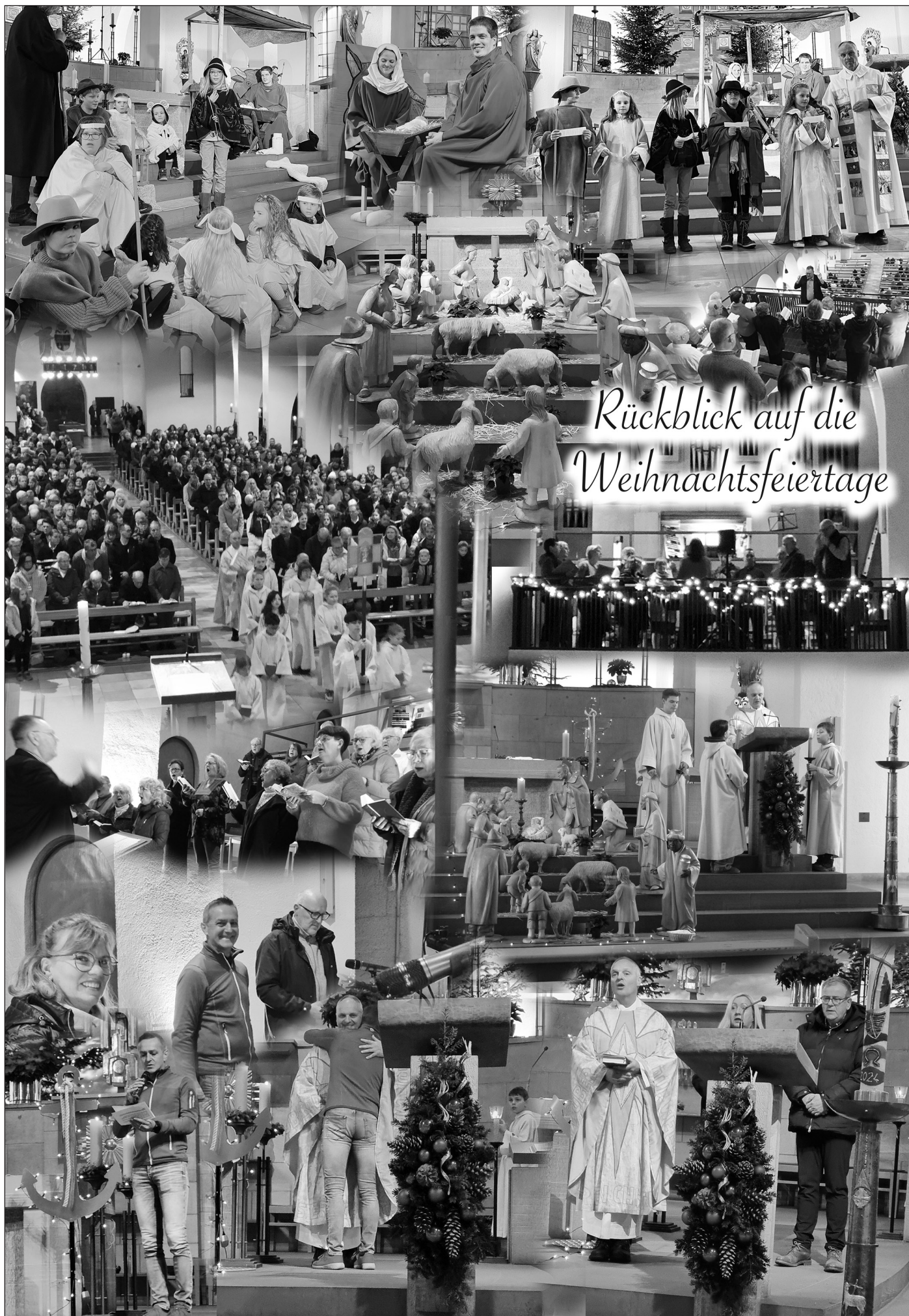
Adventsmarkt 2024 **13.474,00 €**

Adveniat **6.634,53 €**

Sternsinger **8.580,59 €**

Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für diese Großzügigkeit und die Unterstützung von Menschen in der Welt.

www.sankt-laurentius-kleinostheim.de





Gottesdienst
am „Tag der Begegnung“



Sternsinger 2025 „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“

Der Anblick der Sternsinger hat mich seit jeher ange-
rührt. Die Kinder mit ihren goldenen Kronen und in auffallend farbi-
gen Gewändern strahlen etwas Würdevolles aus. Verkleidet als Kö-
nige führen sie einen Stern mit, der an das Geschehen in Bethlehem
erinnert, als drei weise Männer, Sterndeuter, dem Jesuskind an der
Krippe wertvolle Geschenke brachten und ihn anbeteten.

Weltweit hungern täglich Millionen Kinder, würdelos und fernab aller
Kinderrechte. Zu einem Grundrecht eines jeden Kindes auf der Welt
gehört, (wie in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen
1989 festgehalten), das fundamentale Recht auf Gesundheit, Er-
nährung und Bildung. Grundrechte, die Millionen Kindern in unserer
Welt versagt bleiben. Sie müssen arbeiten um zu überleben.

Unter dem diesjährigen Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen
für Kinderrechte“, werden Kinder und Jugendliche ermutigt, sich
gemeinsam mit Gleichaltrigen für die Achtung, den Schutz und die
Umsetzung ihrer Rechte weltweit einzusetzen.

Wenn die Sternsinger vor fremden Häusern stehen und um eine
Geldspende fragen, bitten sie nicht in egoistischer Absicht für sich
selbst. Sie richten in diesem Jahr den Blick auf die große Not so
vieler Kinder in der Turkana im Norden Kenias sowie in Kolumbien.
„Wollt Ihr mit uns die Welt verändern, mit uns ein Segen sein“, das
Sternsinger Lied spricht von der Aufforderung, Kindern zu einem
Leben in Würde zu verhelfen.

Es war für mich eine gute Übung, einmal im Leben die Seite zu
wechseln, nicht Sternsinger zu empfangen, sondern selbst Stern-
singer zu sein. Gemeinsam mit mehr als 70 Kindern aus Klein-
ostheim, (keine und keiner war ausge-
schlossen), über den
eigenen Tellerrand
zu schauen und
Hoffnung und Freu-
de zu schenken.



Wenn die Sternsin-
ger den Segen für
das Jahr 2025 an
die Türen schreiben,
passiert etwas mit
ihnen selbst, und mit
denen, die sie mit
ihrem Segensspruch
beschenken.

Da fällt mir ein Spruch aus Kindertagen ein:

Willst Du glücklich sein im Leben, trage bei zu Andern Glück
denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück.

Angela Adler



Kirchturn-Cafe

Zu unserem 1. Kirchturn-Cafe im neuen Jahr – zugleich
unser **10-jähriges Jubiläum** – laden wir Sie am Sonntag,
19. Januar, ganz herzlich ein. Zur Feier unseres 10. Geburtstages
werden wir Ihnen zum Kaffee oder Tee ein kleines Stück selbstge-
backenen Kuchen anbieten. Wir freuen uns sehr, wenn Sie nach
dem Gottesdienst bei uns vorbeischauen und mit uns feiern. Sie
sind herzlich eingeladen, um:

- alte Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen
- miteinander ins Gespräch zu kommen
- Fragen zu Glaubenssthemen zu stellen
- das Miteinander zu genießen



Das Kirchturn-Cafe lädt bei trockener Witterung draußen um den
Kirchturn herum oder bei ungünstiger Witterung in die Turmkapelle
ein. Nehmen Sie sich Zeit, um nach dem Gottesdienst noch ein
wenig zu bleiben.

Einladung zum Kleinkindgottesdienst

Liebe Familien,

Wir laden euch ganz herzlich zum Kleinkindgottesdienst am **Sonntag, 19. Januar um 11 Uhr in die katholische Kirche St. Laurentius** ein. Das Thema ist: Der gute Hirte und das verlorene Schaf (nach dem Evangelium nach Lukas). Die Kinder dürfen gerne ein Kuscheltier-Schaf mitbringen. Euch erwartet das Schaf Wollie.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer Kindergottesdienst-Team

21. Januar 1945 darf nicht vergessen werden!

Am Sonntag, 21. Januar 1945, wurde Kleinostheim bombardiert.
Der Ort wurde schwer getroffen, schlimmer noch, dass 61 Men-
schenleben innerhalb weniger Minuten zerstört und tiefe Wunden
in die Seelen der Menschen gerissen wurden. Das Massengrab auf
dem Friedhof erinnert uns an dieses schreckliche Ereignis in der
tausendjährigen Geschichte Kleinostheims. Die alte Friedhofskapelle
mahnt uns mit ihrer künstlerischen Aussage das ganze Jahr
über, Wege des Friedens zu suchen.

Im Gottesdienst am **Dienstag, 21. Januar um 19.00 Uhr** denken
wir an den 80. Jahrestag des Bombenangriffs auf Kleinostheim, ge-
denken der Opfer und bitten um den Frieden in der Welt.

Offener Bibelabend

Am **Donnerstag, 23. Januar, 20.00 Uhr** findet dieser unter dem
Thema „Licht-Blick und Zuversicht (Lk 2, 22-40) im Pfarrhaus statt.
Bitte bringen Sie eine Bibel mit.

Kerzenssegnung an Maria Lichtmess und Blasiussegen

Am Samstag, 1. Februar und Sonntag, 2. Februar feiern wir in un-
seren Gottesdiensten das Fest Maria Lichtmess, das heute Fest der
Darstellung des Herrn heißt. Traditionell werden dabei die Kerzen
gesegnet, die wir das Jahr über in der Kirche oder zuhause entzün-
den. Sie sind eingeladen, ihre Kerzen in die Kirche mitzubringen,
sie vor dem Ambo abzulegen und segnen zu lassen. Außerdem be-
steht bei diesen Gottesdiensten die Möglichkeit, den Blasiussegen
zu empfangen.

Herzlichen Dank

sagen wir für die großzügige Unterstützung, die wir für unsere Kir-
che, für das Pfarrheim, unsere Pfarrei und auch für die EINE WELT
erhielten wir:

- € 50,00 von einem Geburtstagskind für unsere Kirche
- € 10,00 von einer Frau für unsere Kirche
- € 200,00 von einer Familie für unsere Kirche
- € 50,00 von einer Frau für unsere Kirche
- € 30,00 von einer Frau für unsere Kirche
- € 50,00 von einem Ehepaar für unsere Kirche
- € 50,00 von einem Geburtstagskind für unsere Kirche
- € 20,00 von einer Trauerfamilie für unsere Kirche

Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung

Über die Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung tragen Sie über Ihre Zeit hi-
naus dazu bei, dass Kirche, Kindergarten, Pfarrheim, Pfarrhaus,
Schwesternhaus erhalten werden können, christliches Gemeinde-
leben gestaltet und Solidarität in der EINEN Welt praktiziert werden
kann. Die Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung sorgt für die Zukunft vor.

Spendenkonto:

IBAN: DE11 5019 0000 4202 5265 81 – BIC: FFBDEFF



KAB – Ortsverband Kleinostheim

Peter Watzl (Vorsitzender), Aschaffener Str. 6
Tel. 06027/99898; peter.watzl@t-online.de

Maria Karl (Vorsitzende), Goethestraße 54 a
Tel. 06027/9794894; maria-karl@web.de

www.kab-kleinostheim.de

Adventsnachmittag im Haus St. Vinzenz von Paul

Am Mittwoch, den 11. Dezember, trafen sich die Seniorinnen und Senioren der KAB zum Kaffee und Kuchen im weihnachtlich dekorierten Haus St. Vinzenz von Paul und erlebten eine schöne gemeinsame Zeit in gemütlicher Atmosphäre. Ein besonderes Highlight war die musikalische Begleitung von Norbert Hoffmann mit seiner Gitarre. Es war eine Freude zu sehen, wie die Musik die Herzen berührte und alle zum Mitsingen der traditionellen Adventslieder einlud.

Ein herzlicher Dank gilt außerdem dem Küchenteam, das uns mit leckeren Kuchen und Knusperstangen verwöhnte. Dieser Nachmittag war eine perfekte Einstimmung auf die besinnliche Zeit des Jahres und hat allen Beteiligten viel Freude bereitet. Ein großes Dankeschön an alle, die diesen Nachmittag mitgestaltet haben.



Mittwoch, den 26. Februar, können sich diejenigen, die gerne einen Faschingsnachmittag in diesem Kreis verbringen möchten, schon mal vormerken.



Eine-Weltladen

Fachgeschäft für fairen Handel

Schillerstr. 74 (in der Kath. öffentl. Bücherei)
eineweltladen-kleinostheim@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag	16.00-17.00 Uhr	Mittwoch	19.00-20.00 Uhr
Dienstag	10.00-11.30 Uhr	Donnerstag	16.00-17.00 Uhr
Dienstag	19.30-20.30 Uhr	Samstag	14.00-15.30 Uhr

Pfarrhaus Öffnungszeiten

Unser Pfarrbüro ist auf jeden Fall für Sie erreichbar:

Montag, Mittwoch und Freitag :	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag Nachmittag:	14.30 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag:	14.30 Uhr - 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten ist unser Pfarrbüro jederzeit unter der Tel. 4612-0 erreichbar.
Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter.

Wir rufen Sie baldmöglichst zurück.